

Gemeinderatsbericht der Sitzung vom 2. März 2021

Die Ortsplanungsrevision wurde zu Handen der Genehmigung durch den Regierungsrat verabschiedet. Die Einsprachen wurden behandelt und wo nötig, wurden die entsprechenden Verfügungen mit Rechtsmittelbelehrung zugestellt. Man darf nun gespannt auf die Genehmigung des Regierungsrates warten.

Offene Jugendarbeit unteres Niederamt (OJuN)

Die Gemeinde war vor Jahren bereits Mitglied der OJuN. Nach einer dreijährigen Versuchsphase, sollte die Einwohnergemeinde Niedergösgen definitiv Mitgliedsgemeinde der OJuN werden. Es kam jedoch nicht dazu, weil an der damaligen Gemeindeversammlung dagegen entschieden wurde. Im Gegenzug schaute eine noch grössere Unterstützung der ortsansässigen Vereine heraus. Im Jahr 2014 hat der Gemeinderat erneut einen Wiedererwägungsantrag zum Beitritt in die OJuN abgelehnt. Anlässlich der letzten Sitzung empfing der Gemeinderat die Verantwortlichen der OJuN, um über eine allfällige Zusammenarbeit zu diskutieren. Die Vorteile der gemeinsamen Jugendarbeit wurden vom Präsidenten der regionalen Jugendkommission, Johannes Brons, Beat Tännler (Gemeinderat in Gretzenbach) und den Herren Michael Schumacher (Jugendarbeiter) und David Bieli (Kinder- und Jugendförderung Bieli GmbH) erklärt. Jedoch konnte der Gemeinderat erneut nicht überzeugt werden, der Gemeindeversammlung einen jährlich wiederkehrenden Kredit von rund 53'000 Franken zu beantragen. Aus Sicht des Gemeinderates stehen Angebot, Kosten und Personenfrequenz in einem ungleichen Verhältnis. Er erinnert daran, dass in Niedergösgen negativ budgetiert wird und dass man eine schwache Steuerkraft ausweist. Das Vereinswesen im Dorf funktioniert gut, sodass die Jugendlichen im Dorf ein grosses Angebot nützen können, sofern sie es denn wollen. Der Gemeinderat entschied sich sodann gegen den Beitritt zur OJuN.

Lärmbelästigung durch Wasserstoffproduktionsanlage

77 Unterschriften aus der ganzen Nachbarschaft der Wasserstoffproduktionsanlage wurden beim Gemeinderat zusammen mit verschiedenen Forderungen eingereicht. Die Unterzeichner stellen Lärmbelästigungen im Bereich der neuen Anlage unterhalb des Flusskraftwerkes fest und wollen diese nicht mehr länger hinnehmen. Die Baukommission klärt die baupolizeiliche Situation und der Gemeinderat lädt erst einmal die Verantwortlichen der Firma zur Gemeinderatssitzung ein um die Angelegenheit zu klären.

Kein Jugendfest im Sommer 2021

Im Dezember 2020 fand eine Besprechung mit dem OK-Präsidenten Jugendfest, der Schulleitung und dem Verwaltungskader statt. Das Jugendfest 2021 sollte stattfinden, sofern es ohne Einschränkungen und grossen Schutzmassnahmen durchgeführt werden kann. Alle wünschen sich Normalität und Unbeschwertheit zurück und möchten gerne dieses traditionelle Fest für die Schulkinder durchführen. Man vertagte den Entscheid auf anfangs März. Aber heute fehlt immer noch die Planungssicherheit. Es ist nicht

möglich, das Fest in einem entspannten Rahmen durchzuführen. Der Gemeinderat beschloss deshalb schweren Herzens auf das Jugendfest 2021 zu verzichten. Das Jugendfest ist für die Schulkinder ein wichtiger Anlass, der nun leider Corona bedingt ins Wasser fällt. Gleichwohl möchte der Gemeinderat den Schulkindern einen schönen Anlass zum Abschluss des Schuljahres bieten. Er beauftragte daher die Schulleitung (zusammen mit den Lehrpersonen) für den Jugendfest-Freitag, 2. Juli 2021, einen Anlass mit einem speziellen Rahmenprogramm für die Kinder auf die Beine zu stellen. Selbstverständlich muss auch dieser unter Berücksichtigung der dann geltenden Schutzmassnahmen und Möglichkeiten stattfinden.

In Kürze:

- Der Gemeinderat genehmigt die Schiessplatzbelegung 2021, die vom Verantwortlichen Schiessplatz Sieg eingegeben wurde.
- Der Gemeinderat genehmigt die Demission von Stefano Carcieri (SVP) als Mitglied des Wahlbüros und bedankt sich bei ihm für sein jahrelanges Engagement zum Wohle der Gemeinde.
- Für die Erschliessung Kanalisation Mühledorfstrasse werden Perimeterbeiträge verlangt. Der Gemeinderat verabschiedete den entsprechenden Antrag. Die betroffenen Grundeigentümer werden zeitnah mit der Beitragseröffnung bedient.
- Der Gemeinderat gründete die Arbeitsgruppe Schulraumplanung: Folgende Mitglieder haben ihre Mitarbeit zugesichert: Christoph Meier (Delegierter S-UN), Marc Joss (Hauswart Schulanlagen), Sandra Balli (Schulleiterin), Beat Fuchs (Finanzverwalter), Mato Matosevic (Gemeinderat), Nol Toplanaj (Gemeinderat), Roberto Aletti (Gemeindepräsident)
- Ein Gesuch einer Privatperson um den Erwerb der gemeindeeigenen Parzelle beim Schulhaus wurde vorerst abgelehnt. Die momentane Situation um den mangelnden Schulraum führt dazu, dass der Gemeinderat mit dem Verkauf der Parzelle noch warten möchte.